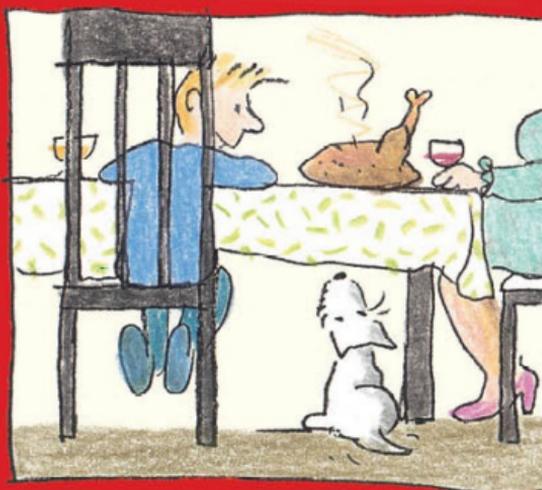
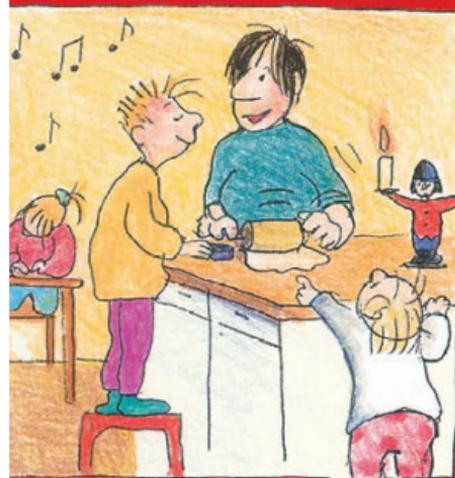
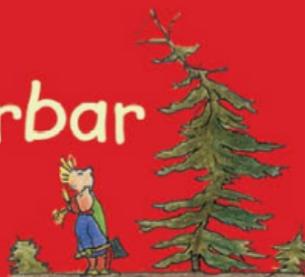




Kirsten Boie

Alles ganz wunderbar weihnachtlich



Oetinger

»Will ich vielleicht doch«, sagt Jesper und steht schnell auf. »Ich könnte dir vielleicht bei den Keksen helfen, Mama. Ausstechen. Ich könnte ja vielleicht Weihnachtskekse für Oma Amerika ausstechen, und Janna bastelt mit Bügelperlen.«

»So hatte ich mir das auch gedacht«, sagt Mama, und dann gehen sie zusammen in die Küche, und da ist nicht nur die Weihnachtsmusik an, da steht sogar ein Kerzenkerl auf dem Küchentisch und leuchtet mit beiden Kerzen.

»Jule auch!«, schreit Jule und donnert einen kleinen grauen Teigklumpen auf den Fußboden. »Jule auch backen!«

Am Küchentisch sitzt Janna und steckt komplizierte Muster mit winzig kleinen Bügelperlen, und Jesper sieht gleich, dass überhaupt kein Rosa mehr da ist. »Na, dann wollen wir mal«, sagt Mama und rollt den Teigklumpen auf der Arbeitsplatte platt. »Hol du schon mal die Förmchen.«

Jesper geht zum Küchenschrank und holt die Dose mit den Weihnachts-Backformen. Na gut,

typisch ungerecht, denkt er. Aber wenn Oma Amerika da doch ganz alleine ist. Und schon so alt in dem fremden Land. Da muss man mit dem Totensonntag eben mal eine Ausnahme machen. Man muss schließlich immer versuchen, Menschen eine Freude zu machen. Besonders zu Weihnachten.

»Oh, prima, Jesper, vielen Dank!«, sagt Mama und rückt ihm einen Schemel vor die Arbeitsplatte. Wenn er da draufsteht, ist er groß genug zum Plätzchenausstechen. »Das ist natürlich jetzt nur eine Ausnahme. Hinterher kommen die

Weihnachtssachen alle wieder in den Keller.«

»Ja, klar, weiß ich doch, Mama«, sagt Jesper und fängt mit den Engeln an. »Weiß ich doch alles.«

»Manchmal muss man Ausnahmen machen, Jesper«, sagt Mama. »Das merk dir mal gleich.«

»Weiß ich doch, Mama«, sagt Jesper. »Weiß ich doch alles.« Und dann sticht er als Nächstes ein Schwein.

Jule ist verschwunden

